

Hoch hinauf auf dem Kletterschiff

Förderverein, Verbandsgemeinde, Lions-Club und „Ein Herz für Kinder“ erfüllten Wunsch der Pestalozzi-Schüler

Die Finanzierung des neuen Spielschiffs auf dem Hof der Pestalozzi-Schule verteilt sich auf viele Schultern.

Diez-Freundiez. Seinen Zweck erfüllt es schon eine Weile, doch jetzt sind auch die finanziellen Formalitäten für das Spielschiff auf dem Hof der Pestalozzischule erledigt. Die Verbandsgemeinde steuert auf einstimmigen Beschluss des Rates 4000 Euro zur Anschaffung bei – und nimmt als Schulträgerin eine Schenkung von 24000 Euro vom Förderverein als „restlichen Kostenbeitrag“ entgegen.

Der Förderverein der Bildungsstätte hatte der Verbandsgemeinde vorgeschlagen, die Attraktivität des Schulhofes durch das Spielgerät zu steigern. Eine Maßnahme, die noch in Zusammenhang steht mit der Sanierung des Außengeländes steht, wie Michael Schnatz in seiner ersten Sitzung als Bürgermeister

den Mitgliedern des VG-Rates erklärte. Die mehrfach aufgeschobene Anschaffung – die Gesamtkosten belaufen sich inklusive Montage auf immerhin 28000 Euro – wurde schließlich doch möglich, nachdem sich die Hilfsaktion „Ein Herz für Kinder“ mit 16000 Euro beteiligte, der Diezer Lions-Club einen Zuschuss beisteuerte und sich der aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzierte Förderverein ebenfalls engagierte. Ohne diese Initiativen, das hatte Schnatz in der Vorlage vermerkt, wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen.

Kein Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt zwischen Schenkung und den Aufgaben eines Schulträgers wurde verneint. Der gemeinnützige Verein verfolge das gleiche Ziel, nämlich den vorhandenen Pausenhof kindgerecht und attraktiv zu gestalten, hieß es in der Sitzung. *hbw*



Voller Stolz haben die Mädchen und Jungen ihr neues Spielgerät in Beschlag genommen.

Foto: Westerweg